

Rossioglossum



Raffeiner

SÜDTIROL
ORCHIDEE



Standort

Rossioglossum mögen es hell bis halbschattig, im Winter viel Licht. Ein Aufenthalt im Freien während des Sommers tut der Rossioglossum gut.

Sie dürfen aber nie im direkten Sonnenlicht stehen, denn dann können die Blätter ‚verbrennen‘!



Bewässerung

In der Wachstumszeit gut gießen (gut für 3 min. tauchen), aber darauf achten, dass die Wurzeln nach dem Gießen wieder abtrocknen. Ab Oktober kühler und trockener halten.

Düngen: insbesondere beim Austreiben der Blütentriebe bei jeder Wassergabe, jedoch in verdünnter Form. Rossioglossum strafen ansonsten sofort mit Wurzelschaden.



Luftfeuchtigkeit

Rossioglossum mag zwar ausreichend Feuchtigkeit, kann aber auch etwas Trockenheit vertragen. Daher gerne lüften bei Rossioglossum.

Pflanzenausweis

Entdeckung	nicht bekannt
Typ	Naturform
Eltern/Herkunft	Mittelamerika
Blüten	7-15 cm groß, gelb mit brauner Zeichnung
Blätter	Pseudobulben, mit zwei endständigen Blättern; diese dienen als Speicherorgan für Wasser und Nährstoffe.
Wurzeln	feine Wurzeln
Merkmale	sympodialer Wuchs, Epiphyt



Temperatur

Rossioglossum mögen es gerne etwas kühler. Temperaturen bis 25°C sind zwar kein Problem, Im Herbst ist es zu empfehlen sie kühl (10-16°C) zu halten, damit sie Triebe induziert.

Wichtig: Nicht zu warm halten!



Pflege

Rossioglossum schneidet man an der Basis zurück. In der nächsten Saison bildet sich ein neuer kräftiger Blütentrieb.

Rossioglossum benötigen Luft im Topf. Verwende unbedingt ein luftiges Kokosfasersubstrat (kein/wenig Feinmaterial), damit die Wurzeln sich im Topf wohl fühlen und rasch abtrocknen können. Wenn der Neutrieb erste Wurzeln zeigt, ist der günstigste Zeitpunkt für das Umtopfen gekommen. Meist ist dies im frühen Sommer der Fall.

Bei größeren Hitzeperioden ist das Umtopfen nicht zu empfehlen, weil es für die Pflanze zusätzlichen Stress bedeutet. Nach der Blüte ist ein Umtopfen ebenfalls möglich.



Blüte

In der Regel im Frühjahr.

